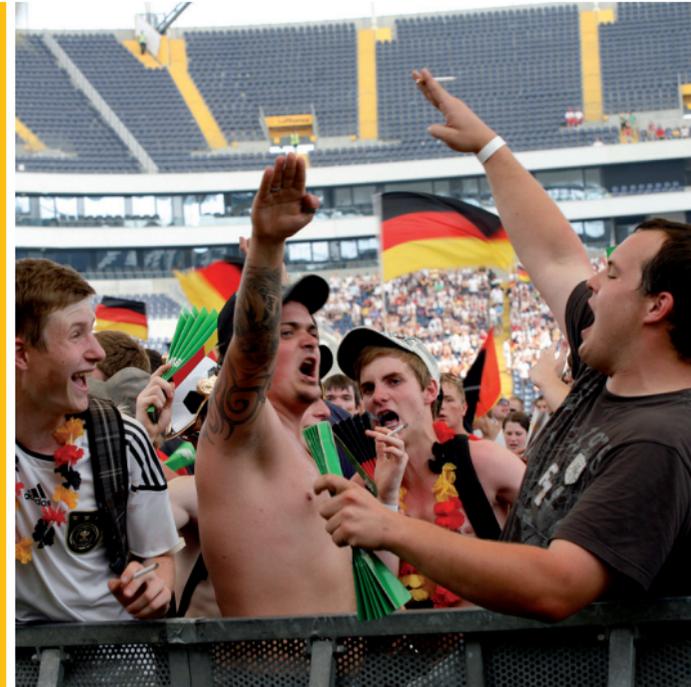


AUSSTELLUNGSERÖFFNUNG

GERMANY AFTER 1945:  
A SOCIETY CONFRONTS  
ANTISEMITISM, RACISM  
AND NEO-NAZISM

**Dienstag, 21. August 2012 · 19 Uhr**  
Stiftung EVZ  
Lindenstraße 20–25 · 10969 Berlin



## AUSSTELLUNGSERÖFFNUNG GERMANY AFTER 1945: A SOCIETY CONFRONTS ANTISEMITISM, RACISM AND NEO-NAZISM

Die rechtsterroristischen Morde des NSU (Nationalsozialistischer Untergrund) haben gezeigt, wie dramatisch die Probleme mit Rassismus, Antisemitismus und Neonazis in Deutschland sind. Die englischsprachige Ausstellung „Germany after 1945: A society confronts antisemitism, racism and neo-nazism“ der Amadeu Antonio Stiftung richtet den Fokus auf Geschichte und Gegenwart: Sie zeigt, welche Rolle Nazi-Gruppierungen, Antisemitismus und Rassismus in beiden deutschen Staaten nach dem 2. Weltkrieg spielten. Sie geht den Fragen nach, wie sich Deutsche in Ost und West der Verantwortung für die Verbrechen des Nationalsozialismus stellten, wie Staat und Zivilgesellschaft in der Gegenwart auf rechte Gewalt reagieren und wie der Alltag derjenigen Menschen aussieht, die von Neonazis bedroht werden. Die Ausstellung stellt zudem Projekte und Initiativen vor, die sich für den Schutz von Minderheiten und ein Mehr an Demokratie im Alltag einsetzen. Die Ausstellung ist als internationale Wanderausstellung konzipiert und wird im Frühjahr 2013 in New York gezeigt.

Die Stiftung EVZ zeigt die Ausstellung vom 21. August bis 26. September in ihrem Foyer.

### Hinweis

Die Ausstellung kann entliehen werden:  
Dr. Heike Radvan · [heike.radvan@amadeu-antonio-stiftung.de](mailto:heike.radvan@amadeu-antonio-stiftung.de)

## PROGRAMM

- **Begrüßung**  
**Dr. Martin Salm**, Vorstandsvorsitzender Stiftung EVZ
- **Grußworte**  
**Dr. Anna Kaminsky**, Geschäftsführerin der Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur  
**S. E. Philip D. Murphy**, Botschafter der Vereinigten Staaten von Amerika in Deutschland (angefragt)
- **Einführung**  
**Anetta Kahane**, Vorsitzende der Amadeu Antonio Stiftung
- **Empfang**

## DATUM UND ORT

**Dienstag, 21. August 2012 · 19 Uhr**

Stiftung EVZ · Lindenstraße 20–25 · 10969 Berlin

**Anmeldung bis zum 17. August 2012 erbeten**

Veronika Sellner · Stiftung EVZ

Tel.: 030 25 92 97-49 · Fax: 030 25 92 97-11

E-Mail: [veranstaltungen@stiftung-evz.de](mailto:veranstaltungen@stiftung-evz.de) · [www.stiftung-evz.de](http://www.stiftung-evz.de)



FREUDENBERG  
STIFTUNG

